

Der Allgemeinarzt

25. Jahrgang

10. Mai 2003, Heft 8

JOURNAL

AUF EIN WORT	
<i>Hellmut Mehnert</i>	
Diabetologische Träume	599
MELDUNGEN	
Diabetes News	603
JOURNAL	
Die außergewöhnliche Hausarztpraxis	604
Frühjahrmüdigkeit	608
PRAXISSTUDIE	
Periphere diabetische Polyneuropathie	610

FORTBILDUNG

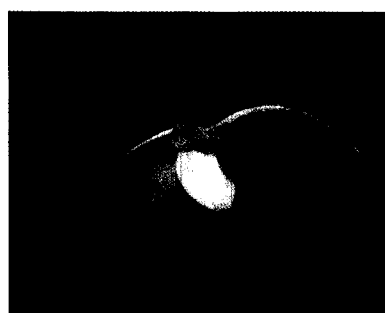
TITELTHEMA	
<i>Hellmut Mehnert</i>	
Geschichte der oralen Antidiabetika	620
<i>Josef Smolle</i>	
Diabetes und Haut	624
<i>Katrin Kraatz</i>	
Insulinpumpe	630
<i>Danuta Stryjek-Kaminska</i>	
Kombinationstherapie bei Typ 2 Diabetes	632
<i>Frank H. Mader</i>	
„Oma hat ein bißchen Zucker“	638
<i>Gisela Fischer</i>	
Herausforderung Diabetes	642

FORTBILDUNG	
<i>Jochen Süß und Anton Scharl</i>	
Gewaltanwendung gegen Mädchen und Frauen (Teil 2)	648
MEIN FALL	
Ein gutmütiger Typ	654
KONGRESSBERICHTE	
Osteoporose-Therapie	657
Refluxkrankheit	666
REFERATE	
Aktuelle Diabetes-Informationen im Internet	670
Schulungsprogramm „Diabetes & Verhalten“	674
INTERVIEW	
Arthrose-Therapie	675
Basalinsulintherapie bei Diabetes-Typ-2	676
PRACTICA	679
PRAXISALLTAG	
Arbeitsverträge mit Weiterbildungsassistenten	680

PRAXIS

GELBE SEITEN	
Allgemeinmedizin spürt Rückenwind	682
Unbezahlbarer Diabetes	685
PINWAND	686
BÜCHER	688
SERVICE	
Rückenfreundlich radeln	690
REZEPTFREI	
Unser Opa hat Zucker	692

Hausarztpraxen sind verschieden und doch auch wieder nicht. In allen gibt es eine Anmeldung, ein Wartezimmer, ein oder mehrere Sprechzimmer, Untersuchungsräume etc. Wenn man allerdings ein bißchen genauer sucht, findet man hin und wieder etwas, das aus der Reihe tanzt - zum Beispiel ein „außergewöhnliches Wartezimmer“. **Seite 604**



Frühjahrmüdigkeit - ein Phänomen, das sich bei vielen von uns Jahr für Jahr mehr oder weniger breit macht. Welche Ursachen hat sie und was können wir gegen sie tun? Damit wir uns schnell besser und leistungsfähiger fühlen,

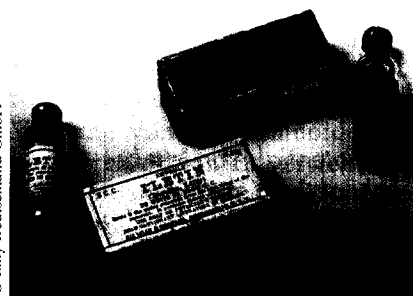
können und sollten wir die Dinge selbst in die Hand nehmen und ein Fünf-Punkte-Powerprogramm starten. **Seite 608**

Die Haut eines Zuckerkranken verrät schon lange, bevor es zu dem allseits bekannten und gefürchteten diabetischen Fuß kommt, etwas über eine drohende diabetische Stoffwechsellaage. Ohne aufwendige Laboruntersuchungen, gerade unter den Bedingungen der Allgemeinpraxis, kann der aufmerksame Hausarzt im Alltag diese Zeichen finden und richtig deuten. **Seite 624**



Die Historie der Diabetestherapie reicht viele Jahre zurück. Schon im 19. Jahrhundert wußte man, daß Gewichtsabnahme bei übergewichtigen Diabetikern zu einer Besserung der Beschwerden führte, und die jüngste Vergangenheit hat uns eine wahre Flut an neuen und wirksamen Antidiabetika beschert. Einen kurzen Abriss der Geschehnisse seit der erstmaligen Herstellung von injizierbarem Insulin finden Sie auf **Seite 630**

© Lilly Deutschland GmbH



Titelbild: Insulinkristalle; © Lilly Deutschland GmbH